

The KFW logo is displayed in a bold, blue, sans-serif font.

Bank aus Verantwortung

The KFW logo is mounted on the top edge of a modern, multi-story building with a glass and metal facade.A horizontal decorative bar with a blue-to-green gradient and a checkered pattern on the right side.

Auslandspressegespräch

Frankfurt, den 2. Mai 2024

Energiesicherheit herstellen

Grüner Wasserstoff für die EU



Fußzeile: Bearbeitung über [Kinfugen](#) > Kopf und Fußzeile



RUSSLAND

KASACHSTAN

USBEKISTAN

KIRGISISTAN

TURKMENISTAN

TADSCHIKISTAN

CHINA

IRAN

AFGHANISTAN

PAKISTAN

INDIEN

Global für Klima und Umwelt

Brasilien: Amazonienfonds für Waldschutz



Lebensbedingungen verbessern

Sudan: Mutter- und Kind-Gesundheit





Deutschen Mittelstand begleiten

Klinge-Gruppe: Nachhaltige Papierproduktion in Brasilien

Starke Wirkungen – nachhaltige Erfolge

Positive Effekte unserer Entwicklungszusammenarbeit

Klimaschutz und Energie – Just Transition



- Zukünftige Einsparungen von jährlich über 7 Mio. t CO₂-Äquivalent jährlich durch Treibhausgaseinsparungen oder Sequestrierungen.
- Unterstützung von 21 Millionen Menschen bei der Bewältigung des Klimawandels.
- Mehr als 5 Millionen Menschen erhalten (erstmalig oder) verbesserten Zugang zu moderner Energieversorgung.

Gesundheit, soziale Sicherung & Bevölkerungspolitik



- Mehr als 26,3 Millionen Menschen erhalten Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen. Etwa 580 Gesundheitseinrichtungen werden neugebaut oder gestärkt.

KFW DEG 613 Mio. EUR bei Kapitalgebern mobilisiert



- Bestandskunden der DEG
- beschäftigen rund 3,3 Millionen Menschen
 - erwirtschaften 235 Mrd. EUR lokales Einkommen
 - davon 25,6 Mrd. EUR Löhne und Gehälter sowie 6,9 Mrd. EUR Steuerzahlungen

Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen



- Mit den Neuzusagen 2023 leistet die KfW Entwicklungsbank einen Beitrag dazu, über 33 Millionen Hektar Fläche zu schützen. Eine Fläche von 4,5 Mio. Hektar werden biodiversitätserhaltend genutzt oder bewirtschaftet.

Für ein gesundes Leben



- Die Zusagen 2023 bedeuten für 10,6 Millionen Menschen eine verbesserte Trinkwasserversorgung und für 3,2 Millionen Menschen eine neue oder verbesserte Basisanitärversorgung oder Abwasserbehandlung.

Flucht, Krise, Migration



- Über 17 Millionen Menschen profitieren in Krisenkontexten von Basisdienstleistungen. Fast 9 Millionen Geflüchtete und Einwohner aufnehmender Gemeinden werden unterstützt.